

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Montag, 20.07.2026, 07:00 Uhr

Wechselhaft und gebietsweise Schauer, vereinzelt gewittrig, später von Norden nachlassend. Vor allem an der Küste bis zum Abend noch windig.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Zwischen einem Tief über der Ostsee und einem Hoch westlich der Britischen Inseln fließt aus Nordwesten mäßig warme Nordseeluft ein. Dabei bleibt es leicht wechselhaft und besonders an der See auch windig.

WIND:

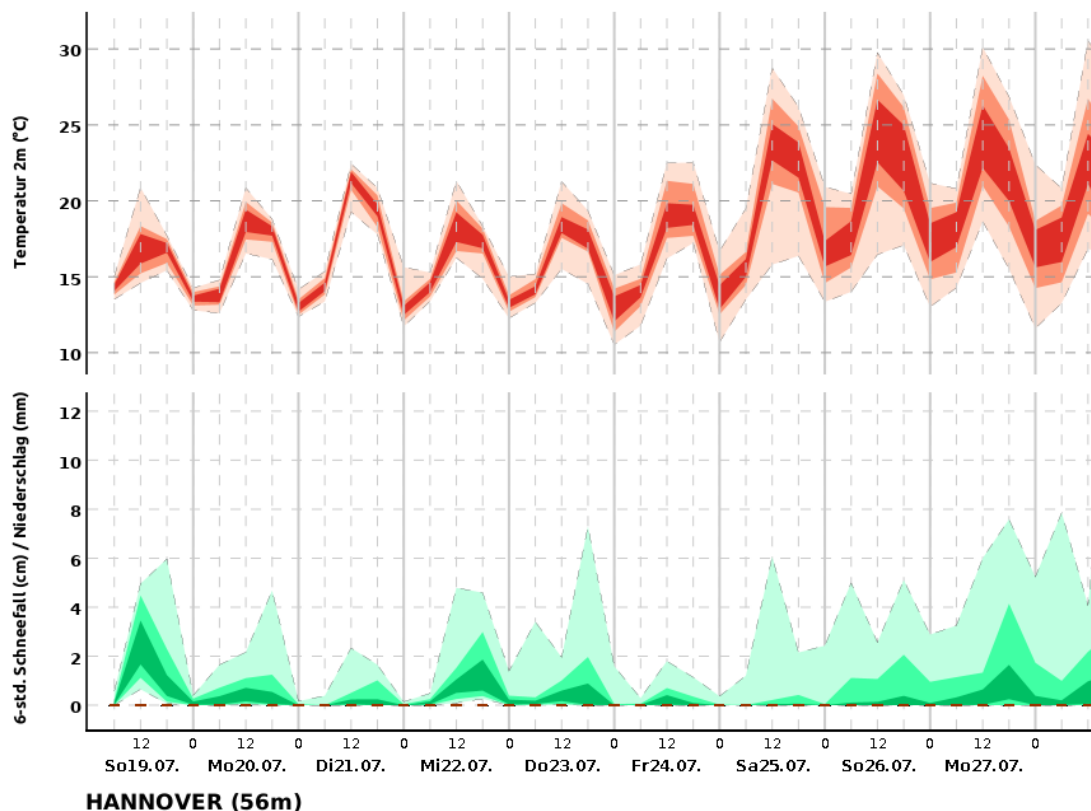
Am heutigen Montag zunächst an der Nordseeküste - vornehmlich zwischen Jadebusen und Elbe - zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis Nord, exponiert sowie in Schauer- oder Gewitternähe auch einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen. Zum Abend dann auch in der Elbmündung nachlassend.

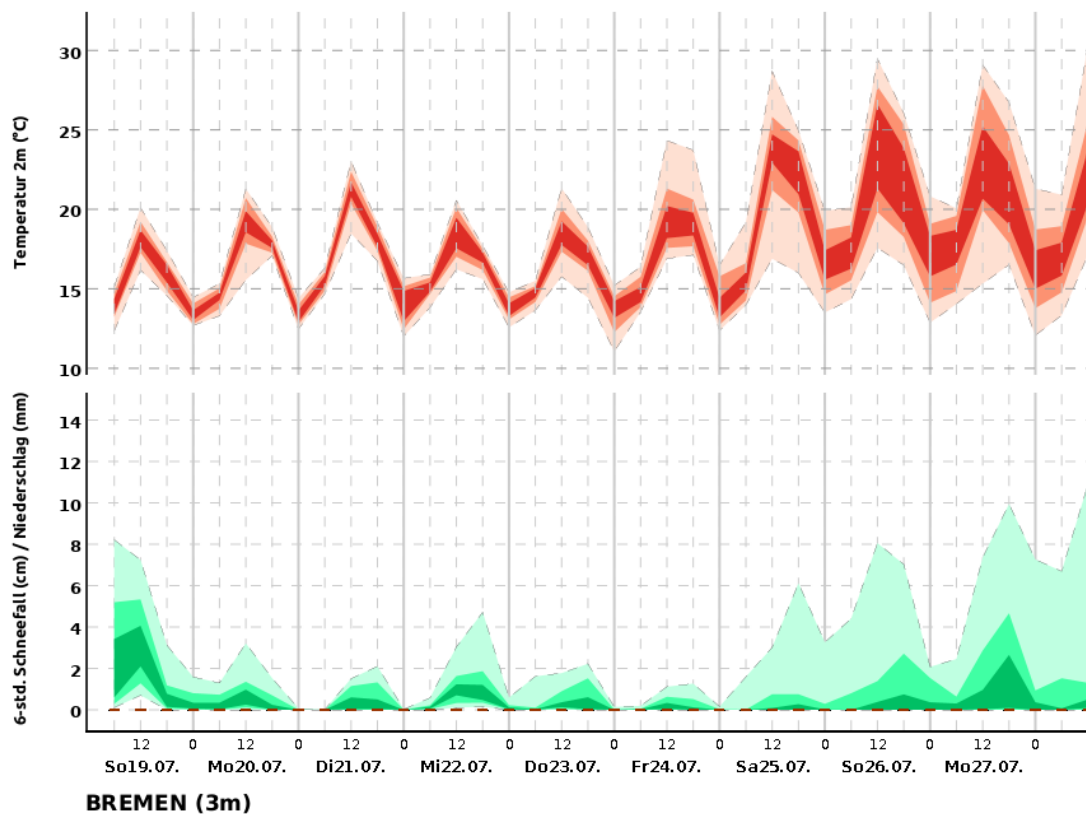
In der Nacht zum Mittwoch an der Nordseeküste erneut Windzunahme mit Windböen aus Nordwest, in exponierten Lagen auch einzelne stürmische Böen nicht ausgeschlossen.

GEWITTER:

Am heutigen Montag zunächst an der See, tagsüber auch im Binnenland bis zum Abend neben Schauern vereinzelt kurze Gewitter mit stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8) nicht ganz ausgeschlossen.

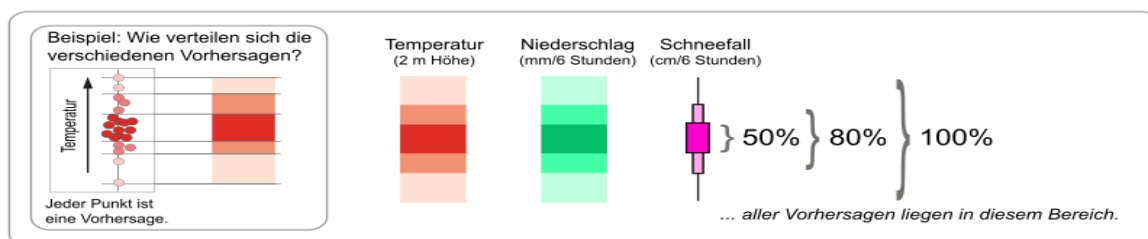
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 20.07.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Robert Hausen